‚O Allah, entferne mich von meinen Sünden, so wie Du den Osten vom Westen entfernt hast

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - pflegte, wenn er im Gebet den (Eröffnungs-)Takbir sprach, eine kurze Weile zu schweigen, bevor er las. Da sagte ich: „O Gesandter Allahs - mögen mein Vater und meine Mutter für dich geopfert werden -, siehst du dein Schweigen zwischen dem Takbir und der Rezitation? Was sagst du (während diesem)?“ Er sagte: „Ich sage: ‚O Allah, entferne mich von meinen Sünden, so wie Du den Osten vom Westen entfernt hast. O Allah, reinige mich von meinen Sünden, wie das weiße Kleid von Schmutz gereinigt wird. O Allah, wasche mich von meinen Sünden mit Schnee, Wasser und Hagel.‘“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - pflegte, wenn er für das Gebet den (Eröffnungs-)Takbir sprach, eine kurze Weile zu schweigen, bevor er mit der Rezitation der Al-Fatihah begann. Er eröffnete sein Gebet mit einigen Bittgebeten, und eines dieser Bittgebete lautet: „O Allah, entferne mich von meinen Sünden, so wie Du den Osten vom Westen entfernt hast. O Allah, reinige mich von meinen Sünden, wie das weiße Kleid von Schmutz gereinigt wird. O Allah, wasche mich von meinen Sünden mit Schnee, Wasser und Hagel.“ Er bittet Allah - mächtig und majestätisch ist Er - ihn von Sünden fernzuhalten, indem er nicht in sie verfällt, eine Entfernung, bei der es keine Begegnung gibt, so wie es niemals eine Begegnung zwischen Osten und Westen gibt. Und falls er doch in Sünden verfällt, bittet er darum, dass Er ihn davon reinigt und sie entfernt, so wie Schmutz von einem weißen Kleid entfernt wird, und dass Er ihn von seinen Sünden wäscht und die Hitze und das Brennen davon mit diesen kalten Reinigern - Wasser, Schnee und Hagel - kühlt.

http://sunnah.global/hadeeth/de/show/3104